

Mitteilung an die Bezirksvertretung Stieghorst zur Sitzung am 26.01.2023

An das Bezirksamt Heepen – 162 Herrn Skarabis

Das Amt für Verkehr teilt zum gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Vertreterin der FDP zum zusätzlichen Einsatz von Bussen, Dr.-Nr. 5141/2020-2025, in Abstimmung mit moBiel, mit:

Im Bereich Detmolder Straße, Lipper Hellweg verkehrt derzeit nur die Buslinie 33 mit verminderter Fahrtenzahl. In Abstimmung mit dem Amt für Verkehr hat moBiel aufgrund von Personalmangel bereits seit 19.09.2022 das Angebot auf einzelnen Linien (25/26, 31, 121, 122, 123, 135 und 155) reduziert. Um den Fahrgästen wieder verlässliche Verbindungen (keine/weniger kurzfristige Ausfälle) anbieten zu können, mussten ab 09.01.2023 weitere fünf Buslinien (24, 33, 51, 57/58 und 94) ausgedünnt werden.

Die anhaltende Krankheitswelle und Personalmangel, vor allem im Fahrpersonal, betrifft nicht nur moBiel. Auch in einigen anderen deutschen Städten fallen Fahrten kurzfristig aus und es mussten ähnliche Fahrplananpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen sind das Ergebnis einer sorgfältigen Abwägung aller Auswirkungen (Nachfrage, Folgewirkungen auf die Angebotsstruktur, Verständlichkeit, alternative Linien) mit dem Aufgabenträger, dem Amt für Verkehr.

Die Fahrten der Linie 33 finden vor 09:00 Uhr nach dem gewohnten Fahrplan statt. Anschließend greift die Fahrplananpassung mit dem 60-Minutentakt. Alle schulbezogenen Einsatzwagen sind von dieser Anpassung nicht betroffen.

An Stelle der Linie 33 können ersatzweise Fahrten auf dem Lipper Hellweg (Linien 32 und 34 im 20-Minuten-Takt) sowie die Stadtbahnlinie 4 im 10-Minuten-Takt bis Stieghorst genutzt werden. Zwischen Stieghorst und Heepen verkehrt alternativ zur reduzierten Linie 33, nur um wenige Minuten versetzt, die Linie 30.

Die Linien im Bereich Lipper Hellweg und Auf dem Busch sind nicht von temporären Angebotskürzungen betroffen. Hier wurde das Fahrtenangebot zum 01.08.2021 deutlich ausgeweitet: Seitdem erschließen die Linien 32 und 131 halbstündig im Wechsel das Wohngebiet Auf dem Busch, zudem fährt die Linie 369 ganztägig im Halbstundentakt.

Ggf. werden einige der verbliebenen Fahrten stärker nachgefragt als sonst üblich. Bei der Meldung von Überfüllungen durch das Fahrpersonal waren die genannten Linien im Januar 2023 weitgehend unauffällig, einzelne Meldungen betrafen die Linie 33. Hier sind bereits ausschließlich Gelenkbussen im Tagesverkehr im Einsatz. Die thematisierten Überfüllungen im Bereich Auf dem Busch, Detmolder Straße, Lipper Hellweg können ggf. auf kurzfristige Ausfälle einzelner Fahrten im Herbst 2022 aufgrund von Fahrerangel zurückzuführen sein. Seit der Einführung der Notfahrpläne mit temporär reduzierter Fahrtenanzahl hat sich die Situation deutlich stabilisiert.

Zur angefragten Zeit werden die aktuellen Besetzungen erhoben und ein veränderter Einsatz von Gelenkbussen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten überprüft. Dabei muss sichergestellt werden, dass durch eine kurzfristige Erhöhung der Kapazität keine Kapazitätsengpässe an anderer Stelle im Netz auftreten.

Die Fahrplananpassungen (Linie 33) sollen nur für eine Übergangszeit in Kraft bleiben. Sobald die Situation im Fahrdienst es zulässt, wird der Grundfahrplan wieder in Kraft gesetzt.

i.A.

Lewald